

Datum : 21.03.2018

Zeit : 11:30 Uhr

Ansprechpartner: HBM Platzek

Folgeschwerer Verkehrsunfall mit einer getöteten Person – PKW stößt auf der L276 bei Kerpen-Buir gegen einen Baum

Am heutigen Morgen kam es zu einem folgeschweren Unfall auf einer Landstraße in der Nähe der Ortslage Kerpen-Buir. Aus noch ungeklärter Ursache geriet ein PKW seitlich von der Fahrbahn ab und stieß seitlich gegen einen Baum.

Die schwerst verletzte Fahrerin wurde durch den Unfall in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Ein dreijähriges, leichtverletztes Kind konnte bereits vor Eintreffen der ersten Rettungskräfte durch Ersthelfer aus dem Fahrzeug befreit werden. Während die Rettungskräfte sowohl das Kind als auch die eingeklemmte Verletzte notfallmedizinisch versorgten, wurde durch die Feuerwehr umgehend die technische Rettung der Person aus dem Fahrzeug eingeleitet.

Trotz einer zügigen Rettung aus dem Unfallfahrzeug mittels hydraulischem Rettungsgerät und einer Seilwinde und einer intensiven, notfallmedizinischen Versorgung durch mehrere Notärzte, u.a. eines herbeigerufenen Rettungshubschraubers, verstarb die Fahrerin des PKW noch an der Einsatzstelle.

Ein Rettungswagen transportierte das Kind in ein umliegendes Krankenhaus. Weiterhin wurden während des Einsatzes Unfallzeugen durch einen herbeigerufenen Notfallseelsorger betreut.

Unter der Einsatzleitung von Brandamtsrat Stefan Peters waren insgesamt von der Feuerwehr Kerpen 31 Einsatzkräfte der Löschzüge Buir, Manheim sowie der hauptamtlichen Wache, 2 Rettungswagen, 2 Notärzte und ein Rettungshubschrauber im Einsatz.